

Hallo Eicklingen.....

Ich weiß, alle die nicht da waren, haben schon darauf gewartet, ihn zu lesen und nachdem ich schon auf offener Straße angesprochen wurde, hier ist er endlich, der Bericht vom 28. Volleyballturnier!!!

Es war wieder ein tolles Erlebnis mit vielen Emotionen, überragenden sportlichen Aktionen und das alles in familiärer Atmosphäre. Danke an alle, die wieder dazu beigetragen haben, dass sich das Organisationsteam für ein weiteres Jahr verpflichtet fühlt. Nächstes Mal wird als klare Zielvorgabe allerdings eine Turnierstärke von 20 Teams angestrebt. Dies ist nicht unrealistisch und somit ist der organisatorische Anreiz gesetzt. Also gleich mal an den Kalender für 2018 und SAMSTAG den 24. Februar **DICK** anstreichen oder am besten gleich Urlaub beantragen.

In diesem Jahr wurde mit 17 Mannschaften gestartet. Nach fünf Jahren der Expansion wurde also in 2017 zum ersten Mal wieder ein Rückgang der Mannschaften verzeichnet. Der ein oder andere hat bereits im Vorfeld sein Fehlen wehmütig mitgeteilt. Die auf der Jahreshauptversammlung noch mit 25 neuen Mitgliedern glänzende Tennisabteilung hatte den Termin leider noch nicht in den Büchern. Ist aber quasi schon für das nächste Jahr angemeldet (Steffi ich zähl auf Dich!). Spätestens nachdem euch die Faustballabteilung den Federhandschuh hingeworfen hat, gibt es jetzt wohl kein zurück mehr. Auch die gesamte Basketballabteilung glänzte dieses Jahr durch Abwesenheit. Vielleicht solltet ihr doch wieder den Bezirk wechseln, dann klappt es auch mit den Spielverlegungen. Persönlich hoffe ich natürlich, dass ihr nächstes Jahr wieder den Weg in die Halle findet. Nicht nur aus wirtschaftlichem Eigeninteresse, sondern wegen der tollen Fanunterstützung, die euch auch auf dem heimischen Parkett immer zuteilwird.

Das umfassende Catering, welches von den unermüdlichen Helfern aus der Elternschaft der U11 und U14 gestellt und auch unter die Leute gebracht wurde fand in diesem Jahr bei allen Anwesenden Anklang. Auf eine üppige Selbstverpflegung wurde zugunsten der Jugendarbeit weitestgehend verzichtet. Vielen Dank an ALLE.

Die Hallentüren wurden pünktlich um 11:00 Uhr für die Mannschaften geöffnet, damit man sich noch einmal mit dem Spielgerät vertraut machen konnte. Manche nutzten die ersten Minuten auch gleich um kurz am reichhaltigen Buffet eine Pause einzulegen. Zudem wurden fleißig Stimmzettel zur vom Celler Kurier veranstalteten **Wahl zum Trainer des Jahres** ausgefüllt. Denn der TuS Eicklingen hat wieder einen Kandidaten ins Rennen geschickt: **Leonard Schulz** steht zur Wahl!!! Wer also noch keinen Stimmzettel ausgefüllt hat, sollte dies bitte noch bis zum 10.3.2017 nachholen und diesen einsenden. Stimmzettel sind im Kurier am Mittwoch und am Samstag enthalten.

Erstaunlicherweise fanden sich alle teilnehmenden Mannschaften pünktlich um 12:00 Uhr zur Begrüßung und Erläuterung der Spielregeln in der Halle ein. Nach Auswertung des „Meckerzettels“ vom letzten Jahr hat sich das Orga-Team entschieden, dieses Jahr ein richtiges Endspiel auf Großfeld auszuspielen. Dazu aber im Verlaufe mehr. Die Spiele wurden um 12:30 Uhr eröffnet. Gespielt wurde in zwei Gruppen à 8 bzw. 9 Mannschaften im Modus Jeder gegen Jeden bei einer Spielzeit von 9 Minuten. Anschließend wurden die einzelnen Platzierungen ausgespielt.

Sowohl in der Gruppen- als auch während der Platzierungsspiele entwickelten sich einige sehr hochkarätige und dramatische Spiele. Auf der Tribüne zeigte sich ein atemberaubendes Bild, denn nicht nur die Spieler, sondern tatsächlich viele Eicklinger Bürger kamen einfach mal vorbei und genossen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und tollem Vereinssport. Bitte weitersagen, einige wenige Plätze waren noch frei.

Aufgrund der erfahrenen Spielleitung (Leo hatte sich absichtlich wieder verletzt), konnte dieses Mal der Zeitplan nahezu eingehalten werden. Um kurz vor acht war es dann soweit, der letzte Ball war gespielt und es konnte unter tosendem Applaus zur Siegerehrung geschritten werden. Diese wurde wie gewohnt in umgekehrter Reihenfolge vorgenommen und als Präsent erhielt jede teilnehmende Mannschaft Prickelbrause und die heißbegehrte Mettwurst. Nun aber zu den Platzierungen, wie immer findet sich jede Mannschaft persönlich erwähnt.

Da wir dieses Jahr aufgrund einer Hochzeit auch auf die Truppe um den Elektromeister Mario verzichten mussten, wurde mit einer ungeraden Zahl ins Turnier gestartet und der 9. der Gruppe A hatte kein Pendant in Gruppe B für ein Platzierungsspiel. Daher ging der 17. Platz kampflos an die Dorfprinzessinnen. Aber Antje, wir sind für´s nächste Jahr bemüht, wieder eine gerade Anzahl an Mannschaften für das Turnier zu begeistern. Ich hoffe, ihr kommt wieder!!!!

Die Betreuer der U11 hatten sich für dieses Jahr ordentliche Verstärkung aus der II. Herren eingekauft, aber gebracht hat es wenig. Schlussendlich reichte es nur zu Platz 16. Immerhin ist hier noch deutliches Potential nach oben zu erkennen. Vielen Dank für die tolle Unterstützung bei der Organisation an das Team um Roland und die U11.

Der Sieger im Spiel um Platz 15. und somit bestes Mädelssteam wurden die BALLERFRAUEN. Dieses Mal gab es seitens der Mädels erstmalig keinen Einspruch gegen eine Spielwertung. Allerdings wurde gleich zu Beginn bereits versucht, mit Hilfe eines Flaschenattentats mögliche Gegner aus dem Verkehr zu ziehen und das alles für ein Ziel, die METTWURST.

Die sieben Zwerge konnten ihren Platz aus dem Vorjahr verbessern und haben ihn mit der Mettwurst in Stein gemeißelt. Platz 14 steht da jetzt 777 Meter unter der Erde auf einem Granitblock. Es lag vermutlich an dem schwachen Handyakku des Azubizwerger, da die Einlaufmusik somit in nur fünf Vorrundenspielen eingespielt werden konnte.

Entgegen der Tradition, dass Neulinge immer Letzter werden, hat sich das Team Freipunkte04 den 13. Platz erkämpft. Die „Küken“ des Turniers setzten sich im Wesentlichen aus Schülern der 10. Klasse der OBS Flotwedel zusammen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte die Truppe die letzten drei Spiele alle für sich entscheiden. Das Rotationsprinzip, welches beim Volleyball Anwendung findet, müsste allerdings von den Lehrern intensiver im Sportunterricht thematisiert werden.

Platz 12 ging an ein literarisches Meisterwerk „Goethes Faust II“. Entgegen anders lautender Meldungen in diversen Medien ist es nicht Platz 11. Der „zweiten“ Mannschaft der Faustballer war es nicht anzumerken, dass Teile von ihr zum ersten Mal am Volleyballturnier teilgenommen haben. Einzig der Unterstützung des während des letzten Turnieres entlaufenden Krokomaskottchens ist es geschuldet, dass keine Top 10 Platzierung erreicht wurde.

Die Volleyballer besser bekannt unter dem Pseudonym „6 Frauen und 2 Männer“ belegten einen guten 11. Platz. Zumindest haben sie in diesem Jahr fast die ganze Zeit mit sechs Spielern auf dem Platz gestanden. Auch dieses Jahr möchte sich das Orga-Team für die Unterstützung beim Aufbau und die zur Verfügung gestellten Bälle bei der Volleyballsparte bedanken.

Die TT-Herren wurden in diesem Jahr durch die Gildetrinker ersetzt. Verstärkung bekam der einzige TT-Spieler Waldemar von seiner ganzen Familie und zwei Fußballern. Zum

Glück waren die Plätze gesperrt!!! Leider waren von der restlichen TT-Herrensparte einige Ausfälle zu verzeichnen. Die Gildetrinker erkämpften sich einen tollen 10. Platz und das, obwohl nur Konkurrenzprodukte angeboten wurden.

Den ersten einstelligen Tabellenplatz (9.) belegte die „Alte Herren“. Gleich nach Verkündigung der Platzierung wollte sich die Mannschaft vom aktiven Sport zurückziehen, da dieser Platz einen historischen Tiefpunkt darstellt. Der Mannschaftsführer „Kalli“ wollte zudem nur noch als gesiegelter Oberschiedsrichter ins Geschehen eingreifen. Zum Glück kann man so nicht abtreten und eine Anmeldung für das nächste Jahr ist schon zum Schriftsetzer gegeben worden.

Platz acht – wir, mehr ist dazu nicht zu sagen!

Den 7. Platz belegten die Streifenhörnchen vom LOK Sandlingen. Die sich bereits im Platzierungsspiel ihre Neuausrichtung erkennen ließen, indem sie verstärkt auch den Nachwuchs mit ins Spiel eingebunden haben. Tut mir einen Gefallen, besorgt ein Trikot, damit er die Bayernkutte auszieht!!!!

„Lieber würde ich dieses Turnier mal als Letzter beenden, wenn dafür der HSV einmal an diesem Tag gewinnen würde“, so der Presi-Peter im Interview mit der internationalen Presse. Seit 5 Jahre verliert der HSV am Tage des Volleyballturnieres, so auch dieses Mal. Mit einem knappen 0:8 kehrte man aus München heim. Das Team vom HaeSVau-Fanclub ließ sich von dieser desaströsen Leistung allerdings nicht anstecken und erreichte einen hervorragenden 6. Platz.

„Guter FÜNFTER“ hoffentlich steht ihr auch am Ende der Saison dort oben. Zumindest haben sie die Motivation aus dem Volleyballturnier mit ins erste Spiel nach den Winterpause genommen. 1:1 gegen den TabellenFÜNFTEN aus Wietze. Unsere 1. Herren ist dabei den Anschluss an das obere Drittel wieder herzustellen. Wir drücken euch die Daumen am Sonntag 12.3. geht es um 15 Uhr zum Derby nach Bröckel.

Platz 4; für viele wäre dies der erste Platz nach dem Treppchen, für die Jungs der „Alten Zwoten“ ist dies aber EIN Platz vor der 1. Herren!!!! Lasst es ein Jahr krachen und vergesst es nicht bei jeder Gelegenheit zu erwähnen, dass ihr einen Platz besser ward.

So jetzt kommen wir zum Podium. Auch hier gibt es zu Beginn gleich eine Überraschung Platz 3 geht an die Rhönräder. In einem finalwürdigen Halbfinale musste sich die Truppe um Marius mit nur einem Punkt geschlagen geben und verpasste somit das Finale (ihr hättet im Sommer doch mal gegen uns spielen sollen). Das Spiel um den dritten Platz wurde genauso wie das Finale auf dem Großfeld ausgetragen. Hierfür mussten nach Beendigung der Platzierungsspiele die Plätze umgebaut werden. Wie zerronnen so gewonnen, kann man sagen, denn im Spiel um Platz drei gewannen die Rhönräder wiederum mit nur einem Punkt.

Fast hätte es gereicht! Aber am Sonntag ging es auf Skifreizeit und aus diesem Grunde wurde der Finalsieg noch um ein weiteres Jahr verschoben. Die Mannschaft „Halb & Halb“ belegte Platz 2. Angetreten mit 2 Männern und 2 Frauen, zwei Lehrern und 2 Volleyballerinnen waren es doch immer nur VIER. Wir haben von euch tolles Volleyball gesehen und der ein oder andere hat sich bestimmt bei Moni den Diagonalschlag abgeschaut und wird diesen zu Hause üben. Das Orga-Team wünscht Marco mit seiner U10 für die Endrunde am 12.3. viel Glück!!!

Somit Gewinner der 29. Volleyball-Vereinsmeisterschaften, nachdem sie auf der Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela wieder zueinander gefunden haben, sich

während des Turniers mit heiligem Wasser benetzt und immer wieder auf die innere Ruhe bei ihren Mitspielern eingewirkt haben, die Faustballer von:

GOETHES FAUST I



Danke nochmal an alle, die diesen Tag wieder zudem gemacht haben, was er hoffentlich auch für die nächsten Jahre bleibt. Ein geselliges Zusammenkommen mit sportlichen Anreizen aber immer mit ganz viel Spaß. Wir sehen uns hoffentlich alle (auch **Tennis** und **Basketball**) in 2018, wenn es wieder heißt auf zur 30. Volleyball-Vereinsmeisterschaft.

